

Projektabschluss

Status **ok**

CMI/Gever Nummer 2016-291

Investitionsnummer ¹	60043 561005	Kantonsstrassen aus B/17
	60043 561000001	Kantonsstrassen aus B/18
		Wasserwerk
		Abwasser

Titel Nä Bahnhofstrasse Freulerpalast - Mühlebachbrücke

Kurzer Beschrieb

Der Kanton als Bauherr hat in der Bauetappe 2017 mehr ausgeführt als geplant war, daraus ergibt sich die Kostenüberschreitung von CHF 115'276.62 aus dem Jahr 2017.

Projekte 60500 Wasserwerk und 60600 Abwasser wurde bereits abgeschlossen, wird in Projektliste 2018 nicht mehr geführt.

Ressort beantragt Projekt
zu schliessen per:

31.12.2018

Kostenübersicht:

Budget 2017	120'000.00 Kt.-Str.	Nachtragskredit	42'000.00
Budget 2018	40'000.00 Kt.-Str.	Nachtragskredit	
	Wasserwerk		
	Abwasser		
Verpflichtungskredit brutto	120'000.00 Kt.-Str.	Zusatzkredit	42'000.00
	Wasserwerk		
	Abwasser		
Gesamtkosten bei Abschluss	277'276.62 Kt.-Str.		
	Wasserwerk		
	Abwasser		
Kostenüberschreitung (+)/ Kostenunterschreitung (-)	115'276.62 Kt.-Str.		
	0.00 Wasserwerk		
	0.00 Abwasser		

Nachtrags-/ Zusatzkredit oder Kreditüberschreitung einholen



Grundsätzlich sollte nach Feststellung eines höheren Investitionsbedarf während des Jahres ein Nach- oder Zusatzkredit eingeholt werden. Sollte eine Kreditüberschreitung eintreten, muss im Rahmen der Jahresrechnung ein Nachtrags- bzw. Zusatzkredit oder Kreditüberschreitung beantragt werden (durch Finanzen beim Jahresabschluss, Begründung durch zuständiges Ressort mittels dieser Vorlage). Kreditüberschreitungen sind vorallem bei gesetzlich gebundenen Ausgaben möglich. Gesetzlich ge-bundene Ausgaben sind im **ob, wie** und **wann** vorgegeben und nicht durch die Gemeinde beeinflussbar.

Datum / Visum

14.3.13

J. Thurner

¹ Investitionsnummer betrifft die Kontonummer inkl. Kostenstelle



Protokollauszug Gemeinderat

13. Sitzung (Donnerstag) vom 29. Juni 2017 Traktandum 17 C Geschäfte allgemein

2016-291 Bahnhofstrasse / Molliserstrasse, Näfels, Sanierung der Kantonsstrasse Arbeitsvergabe Rohrlegearbeiten Abschnitt Freulerpalast bis Mühle- bachbrücke

Ausgangslage

Das Departement Bau und Umwelt hat beschlossen, die Kantonsstrasse in Näfels ab Juni bis Oktober 2017 gemäss Bulletin Regierungsrat vom 04.04.2017 auf dem Abschnitt Freulerpalast bis Mühlebachbrücke (anschliessend an die Baustappe 2016) zu sanieren. An der Gemeinderatssitzung vom 19.04.2017 wurde ein Verpflichtungskredit von CHF 120'000 für die Erneuerung der Wasserleitung genehmigt. Von diesem Verpflichtungskredit wurden die Baumeisterarbeiten für die Wasserleitung im Betrag von CHF 50'086.50 netto inkl. MwSt. der Firma Walter Hösl Strassenbau AG, Glarus, in oben erwähntem GR-Beschluss vergeben. Für die Rohrlegearbeiten lagen zum selben Zeitpunkt noch keine Angebote vor.

Arbeitsvergaben

Der Versand der Ausschreibungsunterlagen der Rohrlegearbeiten erfolgte am 04.04.2017 durch das von der Gemeinde Glarus Nord beauftragte Ingenieurbüro Marty AG, Ziegelbrücke, im Einladungsverfahren gemäss kantonalem Submissionsgesetz. Sie wurde fünf Unternehmen zugestellt. Die Offerteingabe erfolgte direkt beim Ingenieur Marty AG. Insgesamt wurden vier Offerten fristgerecht eingereicht. Nach der Öffertöffnung vom 22.04.2017 erfolgte die Prüfung der Angebote nach den in Ausschreibungsunterlagen festgelegten Kriterien.

Offerten Rohrlegearbeiten

Unternehmen	Offertsumme brutto	Rabatt %	Skonto %	Offertsumme netto CHF inkl. MwSt.	Differenz %
Karl Stüssi Sanitär AG, Glarus	50'768.90	2	0	53'185.50	100
Tschus AG, Reichenburg	51'351.25	0	2	54'350.15	102.19
Ernst Müller GmbH, Näfels	53'419.40	3	2	54'842.90	103.12
Casa-technica.ch, Näfels	56'574.95	0	0	61'100.95	114.88

Vergabeantrag Rohrlegearbeiten

Das Ressort Bau und Umwelt beantragt, die Rohrlegearbeiten zum Betrag von CHF 53'185.50 netto inkl. MwSt. der Karl Stüssi Sanitär AG, Glarus, zu vergeben.

Materielles und gesetzliche Grundlagen

- Submissionsgesetz des Kantons Glarus vom 04.05.1997 (GS II G/2/1, Stand vom 01.07.2019);
- Erschliessungsreglement der Gemeinde Glarus Nord vom 31.08.2011;
- Reglement über die Wasserversorgung der Gemeinde Glarus Nord vom 31.08.2011.

Finanzielle Auswirkungen und Angaben zur Finanzierung

Für die Leitungssanierung Wasser, Rohrleitungsarbeiten, sind im Budget 2017 brutto CHF 120'000 zulasten 60500 / 503168 Wasser enthalten. Die Kosten wurden aufgrund von Kostenschätzungen mit einer Genauigkeit von +/- 20% festgelegt.

Ergebnisse Mitberichte

Keine

Antrag/Anträge

- Die Rohrlegearbeiten Wasser seien zum Betrag von CHF 53'185.50 netto inkl. MwSt. der Firma Karl Stüssi Sanitär AG, Glarus, zu vergeben.
- Der Bereich Bau und Umwelt sei mit dem Vollzug zu beauftragen.
- Kommunikation an Medien: Ja

Erwägungen

Die RL Sicherheit plädiert dafür, die einheimischen Gewerbetreibenden zu berücksichtigen. Gerade bei kleineren preislichen Differenzen sollte die Gemeinde die Möglichkeit haben, Einheimische zu berücksichtigen. Der RL Bau und Umwelt erklärt, dass diese Möglichkeit aufgrund den geltenden Bestimmungen im Submissionsgesetz nicht gegeben ist. Dadurch hat aber das heimische Gewerbe auch mehr Chancen, extern Aufträge zu erhalten. Dies gilt es ebenfalls zu berücksichtigen.

Der Gemeinderat beschliesst:

- Dem Antrag des Ressort Bau und Umwelt wird entsprochen.
- Die Rohrlegearbeiten Wasser werden zum Betrag von CHF 53'185.50 netto inkl. MwSt. der Firma Karl Stüssi Sanitär AG, Glarus, vergeben.
- Der Bereich Bau und Umwelt wird mit dem Vollzug beauftragt.
- Kommunikation an Medien: Ja
- Mitteilungen durch Protokollauszug an:
 - GEVER SB
 - BL Finanzen
 - Akten: Registratur-Nr. 33.03.09 Kantonsstrasse

Glarus Nord, 12.07.2017

GEMEINDERAT GLARUS NORD

Martin Laupper
Gemeindepräsident



Andrea Antonietti
Gemeindeschreiberin



Protokollauszug Gemeinderat

08. Sitzung vom 19. April 2017 Traktandum 13 C Geschäfte allgemein

2016-291 Bahnhofstrasse / Molliserstrasse, Näfels, Sanierung der Kantonsstrasse Genehmigung Verpflichtungskredit Strasse, Wasser, Abwasser für den Abschnitt Freulerpalast bis Mühlebachbrücke und Arbeitsvergabe Bau- meisterarbeiten Wasser und Abwasser

Ausgangslage

Das Departement Bau und Umwelt beabsichtigt die Kantonsstrasse in Näfels ab Mai bis Oktober 2017 gemäss Bulletin Regierungsrat vom 04.04.2017 auf dem Abschnitt Freulerpalast bis Mühlebachbrücke (anschliessend an die Ausbaustappe 2016) zu sanieren. Diese Baustappe befindet sich im Innerortsbereich, d.h. dass die Gemeinde gemäss Strassengesetz verpflichtet ist, 40% an die Baukosten zu leisten. Dabei handelt es sich um eine gebundene Ausgabe. Das Departement Bau und Umwelt hat die Baumeisterarbeiten an die Firma Walter Hösli Strassenbau AG, Glarus, vergeben. Um gemeinsame Synergien zu nutzen, werden bei Sanierungsprojekten die Zustände der bestehenden Werkleitungen gleichzeitig mit anderen Werkleitungseigentümern geprüft und wie in diesem Falle, ersetzt. In diesem Zusammenhang wird durch das Departement Bau und Umwelt auch die bestehende Bushaltestelle Post Näfels ausgebaut. Grund dafür sind das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) sowie Verbesserungen der Verkehrssicherheit.

Die Wasserleitung mit einer Länge von rund 100m aus dem Jahr 1940 besteht aus Grauguss und ist mit 77 Jahren ins Alter gekommen. Es ereigneten sich in den letzten Jahren mehrere Leitungsbrüche mit grossen Wasserverlusten. Sie muss deshalb im Zusammenhang der Strassensanierung durch eine neue Leitung vom Typ FZM 150 ersetzt werden.

Die Abwasserleitung mit einer Länge von rund 65m und 52m besteht aus Zementrohren DN 250mm und entspricht nicht mehr den Gewässerschutzvorschriften. Sie muss deshalb durch eine neue Kunststoffleitung vom Typ PP DE 250 (65m), respektive PP DE 315 (52m) ersetzt werden und wird am Ende an der Sanierungs- etappe 2016 (Mühlebachbrücke) angeschlossen. Die Meteorwasserleitung muss auf einer Länge von 75m durch eine neue Kunststoffleitung vom Typ RR DE 250 – 315mm ersetzt werden. Die Kantonsstrasse wird in Zukunft über die neuen Leitungsabschnitte entwässert. Der Kanton wird jährlich für die Ableitung des Strassenabwassers veranlagt.

Arbeitsvergaben

Die Arbeitsausschreibung für die Baumeisterarbeiten erfolgte durch das Departement Bau und Umwelt im Amtsblatt vom 09.02.2017 für das gesamte Projekt, d.h. Strasse und Werkleitungen, sie erfolgte im offenen Verfahren gemäss kantonalem Submissionsgesetz. Die Offerten wurden direkt beim Departement eingereicht. Es sind insgesamt zwei Offerten eingegangen. Nach der Offertöffnung vom 22.03.2017 wurden die Angebote nach den in den Ausschreibungsunterlagen festgelegten Kriterien geprüft. Der Anteil Kanalisationsleitungen ist wie üblich in den Baumeisterarbeiten enthalten. Der Anteil der Sanitärarbeiten Wasser wird separat durch die Gemeinde ausgeschrieben und vergeben.

Vorgängig ist festzuhalten, dass die Federführung des Projekts beim Departement Bau und Umwelt liegt. Das Departement hat den Auftrag für die Strassensanierung bereits vergeben. Der Auftrag wurde dem Bauunternehmen Walter Hösli Strassenbau AG, Glarus, zugeschlagen.

Offerten Baumeisterarbeiten Wasser

Unternehmen	Offertsumme brutto	Rabatt %	Skonto %	Offertsumme netto CHF inkl. MwSt.	Differenz %
W. Hösli AG, Glarus	49'336.60	6	0	50'086.50	100
Cellere AG, Mels	57'977.10	0	0	62'615.25	125

Offerten Baumeisterarbeiten Abwasser

Unternehmen	Offertsumme brutto	Rabatt %	Skonto %	Offertsumme netto CHF inkl. MwSt.	Differenz %
-------------	--------------------	----------	----------	-----------------------------------	-------------

W. Hösli AG, Glarus	156'878.15	6	0	159'262.70	100
Cellere AG, Mels	154'556.95	0	0	166'921.50	104.81

Vergabeantrag Baumeisterarbeiten

Das Ressort Bau und Umwelt beantragt, die Baumeisterarbeiten Wasser zum Betrag von CHF 50'086.50 netto inkl. MwSt. sowie die Baumeisterarbeiten für das Abwasser zum Betrag von CHF 159'262.70 netto inkl. MwSt. der Bauunternehmung Walter Hösli Strassenbau AG, Glarus, zu vergeben.

Materielles und gesetzliche Grundlagen

- Strassengesetz Kanton Glarus vom 02.05.1971
- Kantonales Submissionsgesetz vom 04.05.1997
- Kantonales Finanzhaushaltsgesetz vom 03.05.2009
- Gemeindeordnung Glarus Nord vom 01.07.2016
- Reglement über die Siedlungsentwässerung vom 31.08.2011
- Reglement über die Wasserversorgung vom 31.08.2016

Finanzielle Auswirkungen und Angaben zur Finanzierung

Gemäss Strassengesetz Art. 36 beträgt der Gemeindeanteil an Kantonsstrassen 40%. Die Baubeschlusskompetenz liegt bei der Landsgemeinde bei der Genehmigung des Mehrjahresstrassenbauprogramms, bzw. dem Landrat anlässlich dem jährlichen Bauprogramm. Die Gemeinde hat bei solchen Projekten keine Handlungsfreiheit mehr, da sie gesetzlich zu den zu leistenden Kostenanteilen verpflichtet ist (Finanzhaushaltsgesetz Art. 40, gebundene Ausgabe). Im Budget 2017 wurden für diesen Strassenabschnitt CHF 120'000 eingestellt (60043/561005). Aufgrund der Offerte der Walter Hösli Strassenbau AG ist mit Kosten von rund CHF 405'000 netto inkl. MwSt. zu rechnen. Der Gemeindeanteil beträgt somit voraussichtlich CHF 162'000.

Für die Leitungssanierungen Wasser und Abwasser, Baumeisterarbeiten und Rohrleitungsarbeiten, sind im Budget 2017 brutto CHF 260'000 (CHF 120'000 zu Lasten 60500/503168 Wasser und CHF 140'000 zu Lasten 60600/503268, Abwasser) enthalten. Die Kosten wurden aufgrund von Kostenschätzungen mit einer Genauigkeit von +/- 20% festgelegt.

Bei der Offertöffnung zeigte sich nun, dass die Kosten für die Baumeisterarbeiten für den Anteil Wasser tiefer als budgetiert und für den Anteil Abwasser höher als budgetiert ausfallen. Für den Anteil Wasser (Baumeister- und Sanitärarbeiten) wird das Budget voraussichtlich genügen. Genaue Zahlen werden aber erst nach erfolgter Submission der Sanitärarbeiten bekannt sein. Für den Anteil Abwasser muss somit ein Zusatzkredit beantragt werden.

Ergebnisse Mitberichte

Keine.

Antrag/Anträge

- Der Verpflichtungskredit von CHF 120'000 für den Gemeindeanteil der Strassensanierung der Kantonsstrasse, Abschnitt Freulerpalast bis Mühlebachbrücke, sei zu genehmigen (gebundene Ausgabe).
- Der Kreditüberschreitung von CHF 42'000 für den Gemeindeanteil der Strassensanierung der Kantonsstrasse, Abschnitt Freulerpalast bis Mühlebachbrücke, sei zu genehmigen (gebundene Ausgabe).
- Der Verpflichtungskredit von CHF 120'000 für die Wasserleitung im Abschnitt Freulerpalast bis Mühlebachbrücke für 2017 sei zu genehmigen.
- Der Verpflichtungskredit von CHF 140'000 für die Abwasserleitungen im Abschnitt Freulerpalast bis Mühlebachbrücke für 2017 sei zu genehmigen.
- Der Zusatzkredit von CHF 20'000 für die Abwasserleitungen im Abschnitt Freulerpalast bis Mühlebachbrücke für 2017 sei zu genehmigen.
- Die Baumeisterarbeiten Wasser seien zu einem Betrag von CHF 50'086.50 netto inkl. MwSt. der Firma Walter Hösli Strassenbau AG, Glarus, zu vergeben.
- Die Baumeisterarbeiten Abwasser seien zu einem Betrag von CHF 159'262.70 netto inkl. MwSt. der Firma Walter Hösli Strassenbau AG, Glarus, zu vergeben.
- Der Bereich Bau und Umwelt sei mit dem Vollzug zu beauftragen.
- Kommunikation an Medien: Nein, da Mitteilung durch Regierungsrat via Bulletin vom 04.04.2017 bereits erfolgte.

Erwägungen

Dieses Traktandum führt zu einer regen Diskussion. Das Geschäft wird als zu unübersichtlich und komplex wahrgenommen und die finanztechnischen Fragen können erst nach Beizug der BL Finanzen abschliessend

19.4.17

glarusnord

behandelt werden. Die Unklarheit wegen möglicher noch ausstehender Sanitärarbeiten konnten nach telefonischer Rücksprache durch den AL Tiefbau beantwortet werden. Noch ausstehende Sanitärarbeiten gibt es nur beim Wasser, nicht aber beim Abwasser. Beim Abwasser werden alle Arbeiten durch den Baumeister ausgeführt. Folglich werden die Finanzkompetenzen des Gemeinderates in allen Teilen eingehalten bzw. es sind gemäss geltendem Strassengesetz gebundene Ausgaben.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Dem Antrag des Ressort Bau und Umwelt wird entsprochen.
2. Der Verpflichtungskredit von CHF 120'000 für den Gemeindeanteil der Strassensanierung der Kantonsstrasse, Abschnitt Freulerpalast bis Mühlebachbrücke, wird genehmigt (gebundene Ausgabe).
3. Der Kreditüberschreitung von CHF 42'000 für den Gemeindeanteil der Strassensanierung der Kantonsstrasse, Abschnitt Freulerpalast bis Mühlebachbrücke, wird genehmigt (gebundene Ausgabe).
4. Der Verpflichtungskredit von CHF 120'000 für die Wasserleitung im Abschnitt Freulerpalast bis Mühlebachbrücke für 2017 wird genehmigt.
5. Der Verpflichtungskredit von CHF 140'000 für die Abwasserleitungen im Abschnitt Freulerpalast bis Mühlebachbrücke für 2017 wird genehmigt.
6. Der Zusatzkredit von CHF 20'000 für die Abwasserleitungen im Abschnitt Freulerpalast bis Mühlebachbrücke für 2017 wird genehmigt.
7. Die Baumeisterarbeiten Wasser werden zu einem Betrag von CHF 50'086.50 netto inkl. MwSt. der Firma Walter Hösli Strassenbau AG, Glarus, vergeben.
8. Die Baumeisterarbeiten Abwasser werden zu einem Betrag von CHF 159'262.70 netto inkl. MwSt. der Firma Walter Hösli Strassenbau AG, Glarus, vergeben.
9. Der Bereich Bau und Umwelt wird mit dem Vollzug beauftragt.
10. Kommunikation an Medien: Nein, da Mitteilung durch Regierungsrat via Bulletin vom 04.04.2017 bereits erfolgte.
11. Mitteilungen durch Protokollauszug an:
 - a) GEVER SB
 - b) BL Finanzen
 - c) Akten: Registratur-Nr. 33.03.09 Kantonsstrasse

120'000.- + 162'000.-
42'000.-

Glarus Nord, 03.05.2017

GEMEINDERAT GLARUS NORD



Martin Laupper
Gemeindepräsident





Bruno Marti
Gemeindeschreiber Stv.